

# Patriotische Worte und Klänge

**REGENSDORF.** Die Bundesfeier fand traditionsgemäss im Rebhüsli Watt statt, auch diesmal verbunden mit dem Rebhausfest einen Tag zuvor.

Die Alphorngruppe Altberg leitet klangvoll über zum abendlichen Programm. Im Rampenlicht erscheint die Watter Kantonsrätin Barbara Steinemann. Sie trägt ihre Gedanken zum 1. August derart überzeugend vor, dass die Hunderten von Festbesucherinnen und Festbesuchern aufmerksam zuhören und Jugendliche fast keine Knallfrösche zünden. «Für uns Schweizer heisst es 721 Jahre nach der Gründung der Eidgenossenschaft und 164 Jahre nach der Errichtung des Bundesstaats Schweiz – bei aller Offenheit gegenüber Neuem – wachsam zu bleiben gegenüber unerwünschten Einflüssen von aussen, aber auch gegenüber gefährlichen Entwicklungen im Inneren», sagt sie. «Wir alle müssen bereit sein, Verantwortung zu tragen. Wenn heute nicht mehr Verantwortung übernommen wird, ermöglicht das dem Staat, seine Bürger wie Schachfiguren zu behandeln.»

Die Rednerin stellt nicht nur den über 100 Helferinnen und Helfern und den Sponsoren, welche die Bundesfeier ermöglichten, ein gutes Zeugnis aus, sondern auch den Einwohnern der Politi-



Am Rebhausfest wird zu den Klängen von Albert's Trompetenexpress ausgelassen gefeiert. Die gute Stimmung hält bis weit nach Mitternacht an. Bilder: glo

schen Gemeinde Regensdorf im Allgemeinen und den Wattern im Besonderen.

## Feiern bis nach Mitternacht

Das Musiktrio Albert's Trompetenexpress mit Geigerin und Sängerin Ilona lockt gleich nach dem gemeinsamen Singen der Nationalhymne viele Tanzfreudige aufs Parkett. Genau wie am Reb-

hausfest am Tag zuvor, wo die gute Stimmung bis weit nach Mitternacht andauerte.

Die Pfadfinder der Pfadiabteilung St. Felix können es kaum erwarten, bis sie ihr Höhenfeuer entfachen können. «Die in die Höhe lodernnden Flamen tangieren die nahen Bäume nicht», erklärt ein Sachverständiger einer etwas besorgten



Die kleine Patriotin Lena «singt» bereits die Nationalhymne mit.

Dame. Diese betont, sie sei schon seit dem Brunch am Vormittag am Fest. Nicht nur die Rösti habe sie genossen, sondern auch die feinen Kuchen der Damen- und Frauenriege Watt.

Und jetzt freue sie sich auf das grosse organisierte Feuerwerk, das auch dem Auge etwas biete und nicht bloss zische und knalle. (glo)